

8. / XII 1914.

Weihnachtserwartung im Felde.

Von Walter Flex.

Als einst der ros'ge Christ geboren
In Bethlehem zur Weihenacht,
Hat Gott den Hirten vor den Toren,
Durch schöne Engel auserkoren,
Die erste Kunde zugebracht.

Die grauen Hüter auf dem Felde
In dunkler Weihenacht sind wir.
O daß vom Wasgau bis zur Schelde
Der mächt'ge Himmel sich erhellte
Und Gottes Engel trät' herfür!

Einmal schickt Gott uns doch den Frieden,
So oder so nach seinem Sinn.
Sei's droben, sei's im Sieg hienieden,
Wir nehmen, was er uns beschieden,
Demütiglich als Weihnacht hin.

Mit deinen Engeln, deinen schönen,
Du ros'ger Christ, Lehr' ein, Lehr' ein!
Die wunden Herzen zu versöhnen,
Laß du dein Friede, Freude! tönen —
Die grauen Hüt. harren dein!